



### VITA

**Thorsten Huneke**

Vertriebsdirektor DACH Alvern Media

- ▶ Alter: 47 Jahre.
- ▶ Wohnort: Nottuln im Münsterland.
- ▶ Verheiratet und Vater von zwei Kindern.
- ▶ Erlerner Beruf: Staatlich geprüfter Betriebswirt – Fachrichtung Absatzwirtschaft/Marketing.
- ▶ 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Werbeflächenvermarktung, unter anderem an Tankstellen.
- ▶ Hobbys: Kochen, Kurzreisen, Kanu fahren, Fußball schauen.

## „Viele nette Menschen“

Mein schönstes Tankstellen-Erlebnis: ein Beitrag von Thorsten Huneke.

Gerüche wecken Erinnerungen. Dieses Phänomen hat wohl jeder schon erlebt. Mir geht es immer wieder so, wenn ich eine Tankstelle betrete und diesen ganz typischen Geruch einatme: Ich fühle mich in meine frühe Jugend zurückversetzt.

Ende der 1970er-Jahre arbeitete mein Vater samstags an der Tankstelle, er besserte mit diesem Zusatzjob sein Gehalt auf. Ich habe ihn gerne dorthin begleitet, ging ihm ein wenig zur Hand und räumte Schokoriegel oder Zündkerzen in die Regale. Dazwischen betrachtete ich fasziniert die Autos, die aus den unterschiedlichsten Gegenden kamen und aufgetankt wurden – damals noch mit verbleitem Benzin zu einem Literpreis von rund einer Mark.

Irgendwann wurde ich von einem Kunden gebeten, ihm beim Öffnen des Tankverschlusses behilflich zu sein. Das gelang und ich fand Gefallen an den kleinen Dienstleistungen,

die bei einer Tankstelle so anfallen. Ich wusch Windschutzscheiben, kontrollierte die Luft in den Reifen, prüfte den Ölstand, füllte Kühlwasser nach und half auch älteren Damen beim Tanken, die mit der Selbstbedienung nicht so richtig klarkamen. Ich lernte viele nette Menschen kennen und konnte darüber hinaus mein Taschengeld ordentlich aufbessern. Mein erstes neues Fahrrad, ein silbernes Rad der Marke Kettler, habe ich mir ausschließlich über den Job als „Tankwart“ verdient.

Irgendwie passt es, dass ich als Vertriebsdirektor von Alvern Media auch heute noch meinen Lebensunterhalt durch die Tankstelle verdiene – mit der Vermarktung von Werbung an Zapfpistolen, Türen, digitalen Screens oder Automaten. Denn auch wenn sich viel verändert hat: Die Tankstelle ist ein Treffpunkt geblieben. Auch heute lerne ich dort noch viele nette Menschen kennen.

„Ich räumte Schokoriegel oder Zündkerzen in die Regale.“

Thorsten Huneke